

„Diebstähle und Verkehrsdelikte: Polizei ermittelt im Main-Taunus-Kreis“

Mazda CX-5 gestohlen, Fahrräder aus Garage entwendet, Unfallflucht und Trunkenheitsfahrten in Hofheim und Umgebung.

In der Region Main-Taunus gab es am vergangenen Wochenende mehrere Eigentumsdelikte und Verkehrsverstöße, die die lokale Polizei in Alarmbereitschaft versetzten. Chic und teuer – so könnte man die Delikte umschreiben, die sich in Kelkheim, Kriftel und Bad Soden am Taunus abspielten.

Am Samstagnachmittag, dem 31. August 2024, wurde zwischen 16:20 Uhr und 18:50 Uhr ein grauer Mazda CX-5, der auf dem Parkplatz eines Freizeitparks in Kriftel abgestellt war, entwendet. Der Fahrzeugbesitzer hatte seinen SUV ordnungsgemäß abgeschlossen, jedoch gelang es einem unbekannten Täter offenbar, das Fahrzeug mittels eines technischen Geräts zu öffnen und zu starten. Die Kriminalpolizei bittet nun um Hinweise zu diesem Vorfall unter der Telefonnummer 06196 – 2073 – 0.

Fahrraddiebstahl in Kelkheim

Ein weiteres bemerkenswertes Diebstahlgesehehen ereignete sich in der Nacht vom 30. August auf den 31. August 2024 in Kelkheim. Hier drang ein unbekannter Täter in eine unverschlossene Garage eines Einfamilienhauses ein und entwendete zwei Fahrräder, die einen Gesamtwert von schätzungsweise 600 Euro repräsentieren. Auffällig war, dass der Täter ursprünglich drei Räder mitholen wollte, allerdings

eines wenige Meter vom Tatort zurückließ. Die entwendeten Räder sind als ein schwarzes Rad der Marke „Cube“ mit blauen Elementen sowie ein schwarzes Trekkingrad mit einem rot gefärbten Aufkleber am Rahmen beschrieben. Die Polizei Kelkheim bittet auch hier um Zeugenhinweise unter der Nummer 06195 – 6749 – 0.

Im Verkehrsbereich gab es ebenfalls Vorfälle, die für Aufregung sorgten. So stellte der Besitzer eines weißen Kia Stonic am Samstagabend, zwischen 19:50 und 20:20 Uhr, fest, dass sein Fahrzeug an der Badener Straße in Schwalbach a.T. beschädigt worden war, nachdem ein unbekannter Verkehrsteilnehmer offenbar mit einem anderen Fahrzeug gegen die Stoßstange gefahren war und sich anschließend von der Unfallstelle entfernt hatte. Der Ärger über Schäden in Höhe von etwa 800 Euro bleibt nun ohne Konsequenzen, solange sich keine Zeugen melden. Hier können Helden des Alltags unter der Nummer 06192 – 2079 – 0 helfen.

Trunkenheitsfahrten im Visier der Polizei

Ein besonders besorgniserregender Vorfall ereignete sich in der Nacht von Samstag auf Sonntag in Bad Soden am Taunus. Ein 26-jähriger Mann wurde nach einer riskanten Fahrweise auf der L3015 bis hin zur Schwalbacher Straße angehalten. Während er in Schlangenlinien fuhr, hatte er Glück, dass bisher niemand gefährdet wurde. Nach einer Kontrolle stellte sich heraus, dass er alkoholisiert war. Der Verdacht bestätigte sich bei der darauf folgenden Blutentnahme. Der Mann wurde zur Polizeistation Eschborn gebracht und nach Abschluss der Maßnahmen wieder entlassen.

Ein weiterer Trunkenheitsfahrer fiel in Hofheim am Sonntagmorgen, dem 1. September 2024, auf. Sein Atemalkoholwert betrug alarmierende 2,08 Promille. Auch in diesem Fall gab es eine Blutentnahme, und da der 29-Jährige keinen festen Wohnsitz in Deutschland hatte, wurde eine Sicherheitsleistung angeordnet. Er konnte die Polizeistation nach

Erledigung der Formalitäten ebenfalls wieder verlassen.

Die Vielzahl der Vorfälle innerhalb dieses kurzen Zeitraums veranschaulicht die Herausforderungen, die die Polizei in der Region zu bewältigen hat. In der Hoffnung, die Täter der verschiedenen Straftaten zu finden und die Sicherheit der Bürger zu gewährleisten, sind die Behörden auf die Mithilfe der Allgemeinheit angewiesen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de